



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Christian Marzahn

Aktenzeichen : 650.014

Vorlage Nr. : GR 222/2016

Datum : 26.09.2016

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Auftragsvergabe;
Verkehrsberatung zur Ermittlung der
verkehrlichen Auswirkungen einer
Einbahnstraßenführung der B500

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 13.10.2016

Das Büro Fichtner Water & Transportation GmbH in Freiburg, wird mit der Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen einer verlängerten innerstädtischen Einbahnstraßenführung der B500 beauftragt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Seit geraumer Zeit wird in Zusammenhang mit dem derzeit laufenden Stadtsanierungsverfahren „Innenstadt II“ und der Einzelhandelsentwicklung in Furtwangen, über die Änderung einer Verkehrsführung diskutiert. Durch diese verkehrliche Änderung soll eine Verbesserung des Straßenraumbildes und eine Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität im zentralen Bereich Furtwagens angestrebt werden.

Ein Vorschlag zur Entzerrung der Verkehrsströme und Möglichkeit zur Verbreiterung der Seitenräume sieht die Verlängerung der Einbahnstraßenführung in der Bismarckstraße in Richtung Süden vor. Die Gegenrichtung müsste dann einen größeren Umweg über die Martin-Schmitt-Straße und Alemannenstraße in Kauf nehmen.

Die verkehrlichen Auswirkungen dieses Vorschlags sollen nun hinsichtlich der Verkehrsabwicklung (Leistungsfähigkeit), der Verlagerung von Verkehrsbelastungen, der Befahrbarkeit (Schleppkurven) sowie der sich ggf. einstellenden Schleichverkehre untersucht und bewertet werden.

Die Leistungsbeschreibung des Büros Fichtner umfasst unter anderem die eigentliche Verkehrserhebung in Form einer Verkehrszählung und im Anschluss die Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen. Hierunter fallen unter anderem die Abschätzung der Verkehrsverlagerungen bei Einrichtung der Einbahnstraße und Darstellung künftiger Belastungen, die Prüfung des leistungsfähigen Verkehrsablaufs an relevanten Knotenpunkten, die Prüfung und Darstellung der Befahrbarkeit, die Schematische Darstellung eines umgestalteten Bereiches der Bismarckstraße, die Prüfung der Routen für Schleichverkehre und Entwicklung von Vorschlägen zur Beschilderung.

Diese Untersuchung wird als weitere Diskussionsgrundlage benötigt, da die Änderung der Verkehrsführung im Anschluss mit den zuständigen Verkehrsbehörden des Regierungspräsidiums Freiburg erörtert werden muss.

Stand der Vorberatungen

Die Verkehrsführung und Gestaltung der Wilhelmstraße wurde zuletzt in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im September 2005 (Drucksache 090/2005) behandelt. Hierbei ging es schwerpunktmäßig um eine Verkürzung oder Entfernung eines Fahrstreifens für Linksabbieger.

Kosten und Finanzierung

Die Honorarkosten für die Verkehrserhebungen und der Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen betragen pauschal 10.495,80,-€ Brutto. Hinzu kommen noch Zählerkosten in Höhe von ca. 1.750,-€ Brutto. Da sich ein Teilstück der B500 innerhalb des Sanierungsgebietes befindet, kann ein Anteil der Kosten über das Stadtsanierungsverfahren „Innenstadt II“ gefördert werden. Haushaltsmittel stehen unter der HH.-Stelle 2.6100.9400.000 zur Verfügung.